

Die Charta der Gemeinschaften der Arche



Wir haben diese Charta zusammen erarbeitet.



Wir müssen sie uns zu eigen machen, damit sie uns den Weg in die Zukunft weisen kann.



Wir werden gemeinsam weitergehen.



Wir sind Menschen mit und ohne kognitive Beeinträchtigung und leben miteinander in Gemeinschaften, die einer internationalen Föderation angehören.

Wir haben diese Charta durch Rückblick, Austausch und ein Zusammentragen unserer Erfahrungen in der Föderation gemeinsam erarbeitet.

Dieser Prozess hat es uns ermöglicht, die Freude und die Herausforderung unseres gemeinsamen Lebens neu zu erkennen.

Der Zweck der Charta ist es, all das zum Ausdruck zu bringen, was uns in unserer großen Vielfalt verbindet. Sie ruft uns dazu auf, unseren Auftrag noch bewusster und wirksamer zu erfüllen. Er besteht darin,

« auf die besonderen Gaben von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung aufmerksam zu machen, die wir in unseren gelebten Beziehungen als besonders bereichernd und prägend erfahren.

Diese Charta baut auf unserem Grundverständnis auf, das im Dokument « Identität und Auftrag » beschrieben ist. *

Sie ist im Zusammenhang mit der "Konstitution der Internationalen Föderation der Arche-Gemeinschaften" zu verstehen.

Die Charta wird weiter mit Leben gefüllt, wenn wir uns eingehender mit ihr auseinandersetzen und sie in unser tägliches Leben einbeziehen.

Diese Charta will uns neu inspirieren und uns zum Handeln bewegen. Sie ist wie eine Landkarte. Sie hilft uns, unseren gemeinsamen Weg zu finden.

*"Identität und Auftrag" wurde von der Versammlung der Internationalen Föderation in Kolkata 2008 als Grundlagentext angenommen.



Unsere Beziehungen miteinander verändern uns.

Wir alle gehören dazu.



1. Unser Leitgedanke

Gegenseitige Beziehungen zwischen
Menschen mit und ohne kognitive
Beeinträchtigung verändern uns, indem sie den
einzigartigen Wert jedes Menschen offenlegen.
Diese Erfahrung ist für unsere Welt ein Zeichen,
dass alle dazugehören.





Jeder Mensch ist wertvoll.



Wir teilen das Leben miteinander. Wir beten gemeinsam. Wir teilen, was für uns wichtig ist. Alle sind willkommen.



2. Unsere Grundwerte

- **2.1** Wir setzen uns für die Würde eines jeden Menschen ein.
- 2.2 Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung verfügen über besondere Sichtweisen, Fähigkeiten und Begabungen, die eine Gesellschaft braucht und die sie inspirieren.
- 2.3 Das Leben miteinander zu teilen, in all unserer Unterschiedlichkeit, hat einen großen Wert für uns. Wir folgen der Einladung und stellen uns der Herausforderung, Gemeinschaft zu leben.
- 2.4 Wir leben eine achtsame
 Beziehung zur gesamten
 Schöpfung. Unser Engagement
 für die Erde ist Teil unseres
 Engagements füreinander.
- grundlegend für die Erfahrung eines erfüllten Lebens. Die Arche ist ursprünglich im christlichen Evangelium verwurzelt und verwurzelt sich weiter in verschiedenen Glaubenstraditionen, Philosophien und Ritualen und wird von diesen geprägt. Indem wir diesen Weg gemeinsam weitergehen und uns dieser Vielfalt öffnen, vertiefen wir unser eigenes inneres Leben.
- 2.6 Unsere Grundwerte sind in unserer gelebten Erfahrung verwurzelt.



3. Zentrale Elemente unseres Handelns

Wir nehmen uns Zeit, um zusammen zu sein und gemeinsam zu lernen.



Was wir schätzen und was wir tun, geht Hand in Hand.

- 3.1 Wir schaffen Orte, um das Leben miteinander zu teilen indem wir einander wirklich zuhören und wahrnehmen in unseren Wohngemeinschaften, an unseren Arbeitsplätzen und durch andere Formen des Zusammenseins.
- **3.2** Wir nehmen uns Zeit, um miteinander zu essen und zu arbeiten, für Alltagstätigkeiten und gemeinsame Aktivitäten.
- 3.3 Wir schaffen Raum, um gemeinsam nachzudenken, unsere Lebensgeschichten zu teilen, für (gegenseitige) Gastfreundschaft, Rituale und Gebet.
- **3.4** Wir würdigen und feiern wichtige Lebensereignisse.
- Verantwortung wahr. Unsere
 Entscheidungsprozesse sind geprägt von
 gegenseitigem Zuhören und inklusiver
 Beteiligung.
- 3.6 Sowohl in unserem Gemeinschaftsleben als auch bei unserer professionellen Arbeit streben wir nach zunehmender Kompetenz und einem gemeinsamen, wechselseitigen Lernprozess. Das Leben und Wirken in Gemeinschaft lädt uns dazu ein, uns selbst und andere aufmerksamer wahrzunehmen.
- 3.7 Unser Handeln geht Hand in Hand mit unseren Werten und gibt unserer Spiritualität und Sinnsuche Ausdruck.





Wir schaffen ein Netzwerk von Freundschaften in der ganzen Welt.



Wir sind alle unterschiedlich und wir sind Partner, die gemeinsam bauen.



- 4.1 Jede Arche-Gemeinschaft ist ein Netzwerk aus Beziehungen, das seinerseits mit den anderen Gemeinschaften der weltweiten Föderation verbunden ist.
- 4.2 Die Arche sieht je nach Kultur, in der sie beheimatet ist, unterschiedlich aus, teilt jedoch die Werte und zentralen Elemente ihres Handelns. Wir engagieren uns in den Gesellschaften, in denen unsere Gemeinschaften verortet sind.
- 4.3 Es gibt viele Möglichkeiten, sich in der Arche zu engagieren, und neue Modelle entstehen.
 Solche Ausdrucksformen sind in unserer Charta verankert.
- 4.4 Wir alle, Menschen mit und ohne kognitive Beeinträchtigung, engagieren uns für partnerschaftliche Zusammenarbeit, Interessenvertretung und Gerechtigkeit.
- 4.5 Wir erkennen sowohl den Reichtum als auch die Bruchstellen in unserer Geschichte an. Wir lernen aus unseren Erfahrungen und streben gemeinsam nach größerer Integrität, Rechenschaftspflicht und Solidarität.
- 4.6 Durch Einheit in Vielfalt, Stärke in Verletzlichkeit und Freiheit in gegenseitiger Abhängigkeit entdecken wir unsere Zugehörigkeit zueinander.



Unsere Art des Zusammenseins trägt zum Aufbau einer liebevolleren Welt bei.

5. Engagiert für eine nachhaltigere Welt

Gemeinsam verpflichten wir uns selbst, Beziehungen über Unterschiede hinweg aufzubauen. Dies führt zu Lebensweisen und Haltungen, die zu einer liebevolleren und nachhaltigeren Welt beitragen, unserem gemeinsamen Zuhause.